

# Geschäftsentwicklung und Umsetzung der Strategie auf Kurs

Telefonkonferenz – Ergebnisse Q1 2018

# Geschäftsentwicklung und Umsetzung der Strategie auf Kurs

## Highlights Q1 2018

### Umsetzung der Strategie Commerzbank 4.0

- › Kundenwachstum hält an: PUK mit netto 73.000 neuen Kunden in Deutschland und FK mit 1.000 neuen Kunden in Q1 – auf Kurs, Ziele für 2018 zu erreichen
- › Starke Zuwächse bei Assets in PUK und Kreditwachstum im Konzernbereich Mittelstand entlang des angekündigten Wachstumspfad
- › Digitalisierungsprojekte zu Neukunden-Onboarding von Firmenkunden und Betriebsmittelkredit erfolgreich abgeschlossen

### Q1: Operatives Ergebnis von 289 Mio. Euro und Konzernergebnis von 250 Mio. Euro

- › Stabile Erträge von 2,3 Mrd. Euro
- › Risikoergebnis von -77 Mio. Euro reflektiert den Wegfall von Belastungen aus Schiffsfinanzierungen
- › Verwaltungsaufwendungen von 1,9 Mrd. Euro spiegeln vollständige Buchung der europäischen Bankenabgabe und anhaltende Investitionen wider

### Starke Bilanz und gesundes Risikoprofil

- › CET-1-Quote bei 13,3 % und Leverage Ratio bei 4,6 % nach voller IFRS-9-Umsetzung
- › Weiter verbessertes Risikoprofil mit NPL-Quote von 1,0 %
- › Dividendenabgrenzung von 5 Cent pro Aktie in Q1

# Umsetzung der Strategie auf Kurs

---

## Konzern

- › Anhaltend hohe Investitionen in Q1 nach erfolgreichem Hochlauf 2017 – in Summe 56 % der IT-Investitionen für Digitalisierung eingesetzt
- › Abbau von rund 400 Vollzeitkräften im ersten Quartal

## Privat- und Unternehmer- kunden

- › Kundenwachstum hält an: netto 73.000 neue Kunden in Deutschland in Q1 und damit netto 712.000 neue Kunden seit Oktober 2016 gewonnen – wir sind auf gutem Weg, das Ziel von einer Million Nettoneukunden bis Jahresende zu erreichen
- › Assets under Control in Deutschland mit starkem Wachstum bei Krediten (+3 Mrd. Euro) und Einlagen (+3 Mrd. Euro) sowie Nettomittelzuflüssen in Wertpapierdepots (+3 Mrd. Euro) – gegenläufige Entwicklung im Wertpapiervolumen infolge der schwächeren Aktienmärkte

## Firmenkunden

- › Anhaltendes Wachstum von netto rund 1.000 Kunden in Q1 und insgesamt rund 6.500 – schneller als geplant auf Kurs zu 7.000 Kunden bis Ende 2018
- › RWA-Effizienz weit fortgeschritten – wird durch wachstumsorientierte Kennziffer „Kreditvolumen Firmenkunden“ ergänzt (Ziel 2020: > 85 Mrd. Euro)

# Außerordentliche Erträge

2017 (Mio. Euro)		Erträge	2018 (Mio. Euro)		Erträge
<b>Q1</b>	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	108	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	-24	1
			› Polnisches Gruppenversicherungsgeschäft (PUK)	52	
			› Ratenkredit PPA (PUK)	-27	
		108			
<b>Q2</b>	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	8			8
<b>Q3</b>	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	28			502
	› Concardis (PUK)	89			
	› Ratenkredit Joint Venture	160			
	› davon PPA-Effekt (PUK)	-16			
	› Verkaufsgewinne aus Immobilien (SuK)	225			
<b>Q4</b>	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	-32			-60
	› Ratenkredit PPA (PUK)	-29			
<b>GJ</b>		<b>557</b>			<b>1</b>

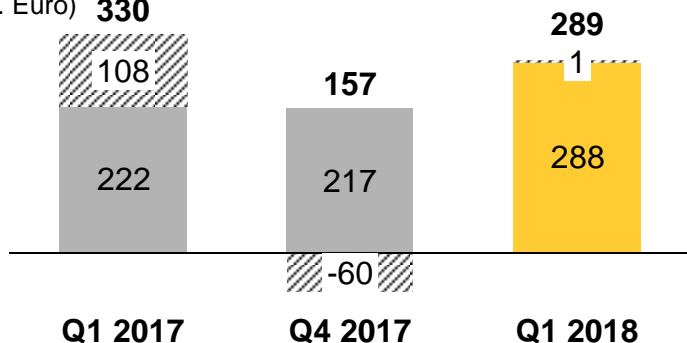
# Finanzkennzahlen im Überblick

## Konzernergebnis

### Operatives Ergebnis

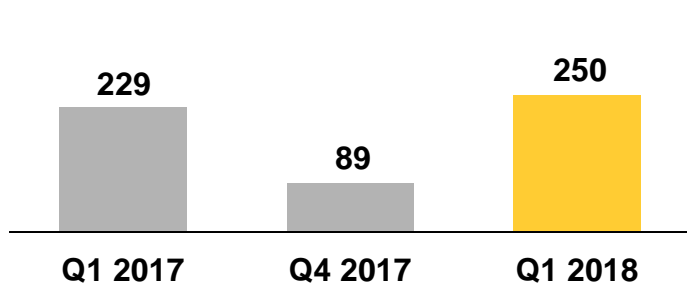
(Mio. Euro) **330**

/// Außerordentliche Erträge



### Konzernergebnis<sup>1</sup>

(Mio. Euro)

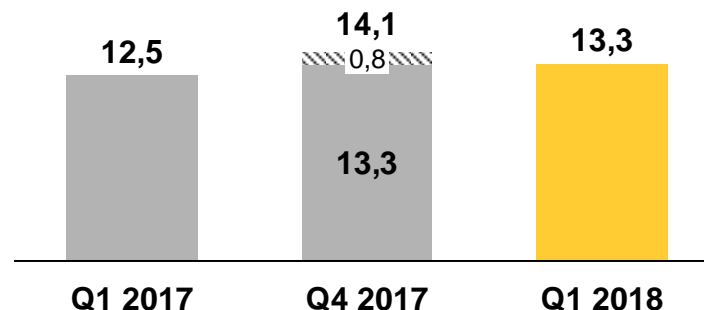


## Kapital (Konzern)

### CET-1-Quote – Basel 3 vollständige Anwendung

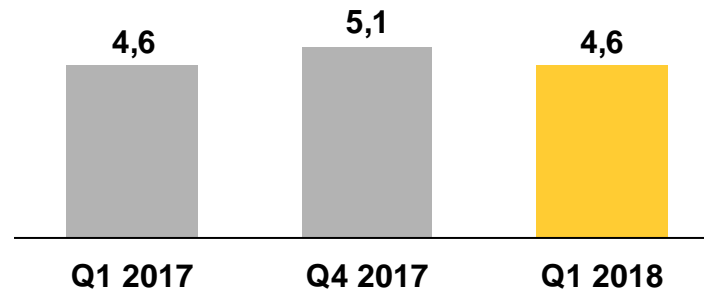
(in %, per Ende)

/// IFRS-9-Auswirkung



### Leverage Ratio – Basel 3 vollständige Anwendung

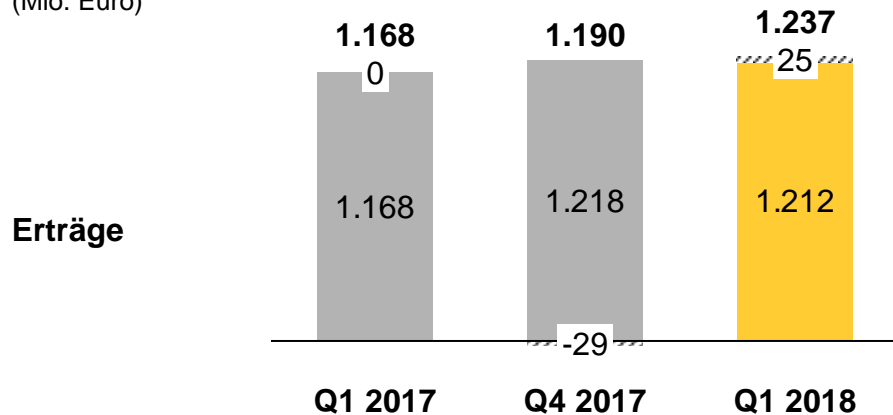
(in % per Ende)



# Erträge und Operative Ergebnisse der Commerzbank-Segmente

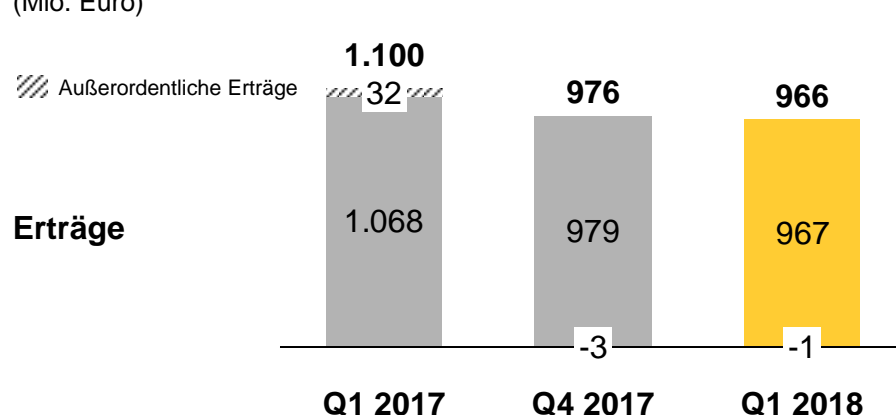
## Privat- und Unternehmenskunden

(Mio. Euro)



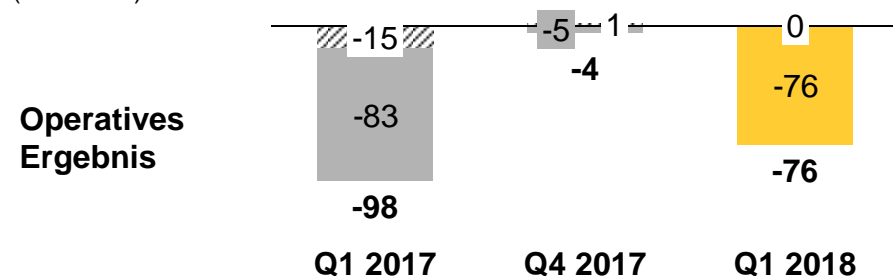
## Firmenkunden

(Mio. Euro)



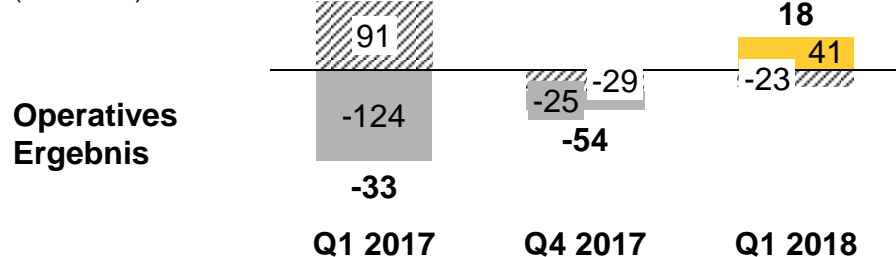
## Sonstige und Konsolidierung

(Mio. Euro)



## Asset & Capital Recovery

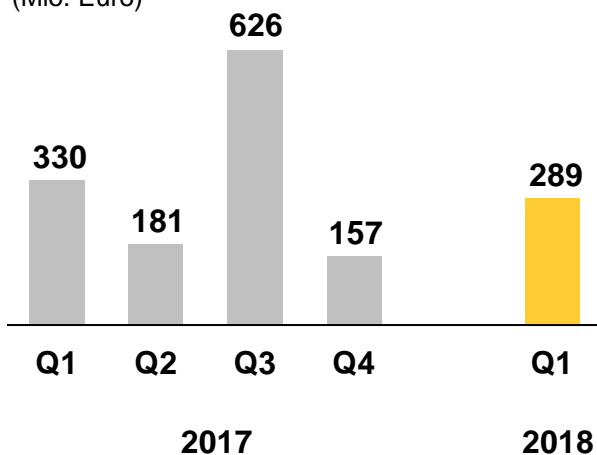
(Mio. Euro)



# Operative Geschäftsentwicklung stabil

## Operatives Ergebnis im Konzern

(Mio. Euro)



## Konzern-GuV

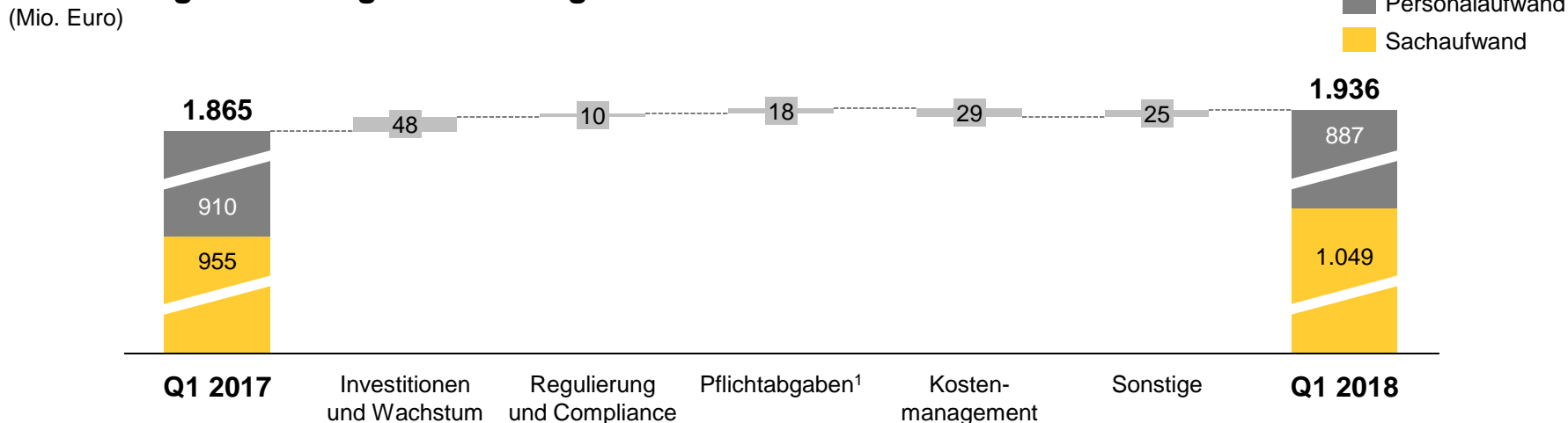
in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Erträge	2.390	2.066	2.508	2.191	2.302
Sondereffekte	108	8	502	-60	1
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>2.282</b>	<b>2.058</b>	<b>2.006</b>	<b>2.251</b>	<b>2.301</b>
dv. Zinsüberschuss	1.058	1.009	1.061	1.138	1.071
dv. Provisionsüberschuss	887	779	738	774	797
dv. Fair Value-Ergebnis	286	283	190	193	370
dv. Sonstige Erträge	51	-13	17	146	62
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-195	-167	-168	-251	-77
Verwaltungsauflagen	1.865	1.718	1.714	1.782	1.936
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>330</b>	<b>181</b>	<b>626</b>	<b>157</b>	<b>289</b>
Wertmind. Geschäfts- / Firmen- / sonst. immat. Verm.-Wert	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	807	-	-	-
Steuern	81	-13	134	41	5
Minderheiten	20	25	21	27	34
<b>Konzernüberschuss <sup>1</sup></b>	<b>229</b>	<b>-639</b>	<b>471</b>	<b>89</b>	<b>250</b>
CIR (%)	78,0	83,2	68,3	81,4	84,1
Netto-RoTE (%)	3,5	-9,8	7,3	1,4	4,0
Operativer RoCET (%)	5,6	3,1	10,7	2,6	5,2

## Highlights

- › Bereinigte Erträge in Q1 stabil bei 2,3 Mrd. Euro
- › Risikoergebnis mit -77 Mio. Euro deutlich verbessert – keine Belastung mehr aus Schiffsfinanzierungen
- › Kosten von 1,9 Mrd. Euro spiegeln anhaltende Investitionen sowie die vollständige Buchung der gestiegenen europäischen Bankenabgabe für 2018 in Q1 wider
- › Konzernergebnis von 250 Mio. Euro profitiert von einmaligen Steuererstattungen

# Starke Investitionen in Digitalisierung und höhere Pflichtabgaben

## Überleitung Verwaltungsaufwendungen Q1 2017 vs. Q1 2018



## Highlights

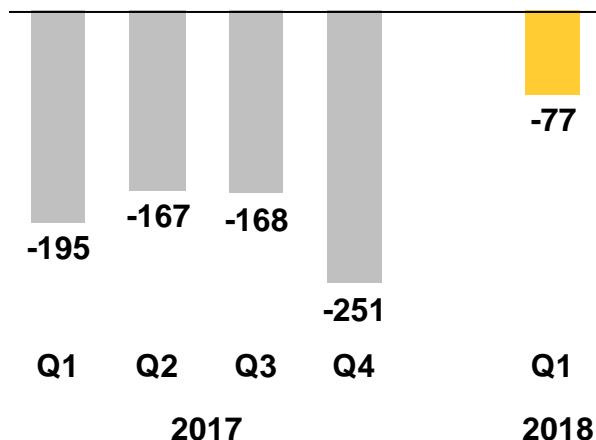
- › Starker Anstieg der Investitionen durch anhaltend hohes Tempo der Digitalisierung auf dem Niveau von Q4 2017 – Aufwendungen beinhalten auch Projektkosten für Separierung von EMC
- › Kostenmanagement durch Stellenabbau in der Commerzbank AG geprägt – vorübergehende Zuwächse aus Sourcing-Initiativen dadurch mehr als ausgeglichen
- › Pflichtabgaben in Q1 in Höhe von 244 Mio. Euro beinhalten um 15 Mio. auf 186 Mio. Euro gestiegene EU-Bankenabgabe, die vollständig in Q1 gebucht wurde
- › Höhere Kosten für regulatorische Anforderungen vor allem durch laufende Kosten für MiFID II/MiFIR und IFRS 9



# Niedriges Risikoergebnis (nach IFRS 9) reflektiert günstiges Kreditumfeld

## Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)

(Mio. Euro)



## Risikoergebnis – Segmentaufteilung

	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
<b>Risikoergebnis (Mio. €)</b>					
Privat- und Unternehmerkunden	-33	-43	-55	-24	-52
Firmenkunden	-43	-33	-47	-172	-23
Asset & Capital Recovery	-119	-92	-65	-59	-
Sonstige und Konsolidierung	-	-	-	4	-2
<b>Konzern</b>	<b>-195</b>	<b>-167</b>	<b>-168</b>	<b>-251</b>	<b>-77</b>
<b>NPL (Mrd. €)</b>					
Privat- und Unternehmerkunden	1,7	1,7	1,8	1,9	1,8
Firmenkunden	3,2	2,8	2,8	2,6	2,1
Asset & Capital Recovery	2,0	2,0	1,9	1,1	0,3
Sonstige und Konsolidierung	-	-	-	-	-
<b>Konzern</b>	<b>6,9</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>5,6</b>	<b>4,2</b>
Konzern NPL-Quote (in %) <sup>1</sup>	1,5	1,5	1,5	1,3	1,0
Konzern CoR (Bp.) <sup>2</sup>	17	16	16	18	7

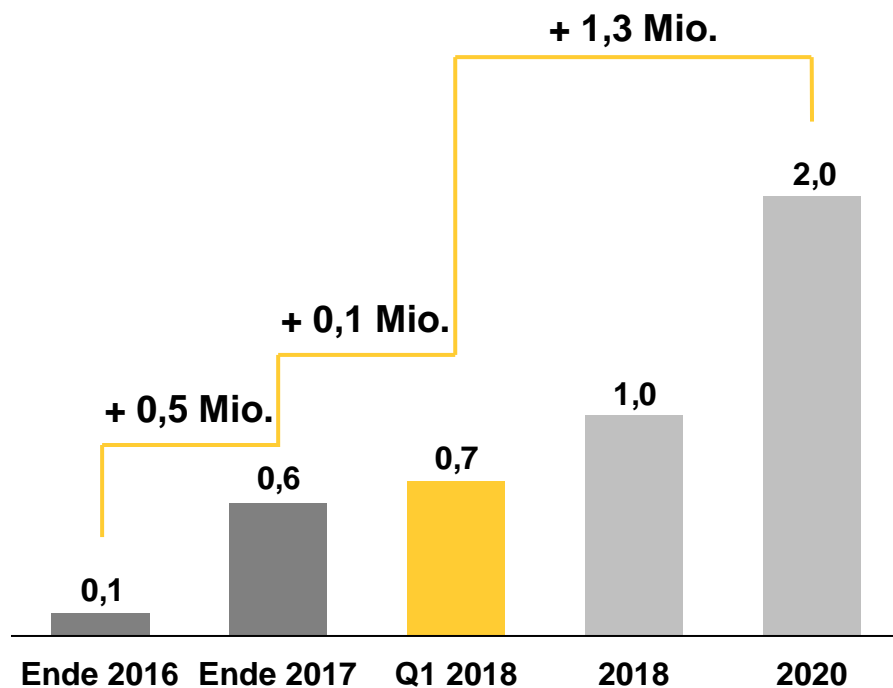
## Highlights

- › PUK und FK profitieren weiter von stabiler deutscher Wirtschaft und der Qualität des Kreditbuches
- › FK profitiert von Auflösungen in einem Einzelfall, PUK beinhaltet Ratenkredit (~ 20 Mio. Euro)
- › ACR profitiert von Neubewertung des Schiffsfinanzierungsportfolios, das nicht länger zum Risikoergebnis beiträgt
- › Weiterer Abbau der NPL-Quote auf 1,0 % nach Neubewertung der ACR-Assets zu Fair Value

# Privat- und Unternehmenskunden: Wachstum hält an

## Neukunden (Deutschland, netto)

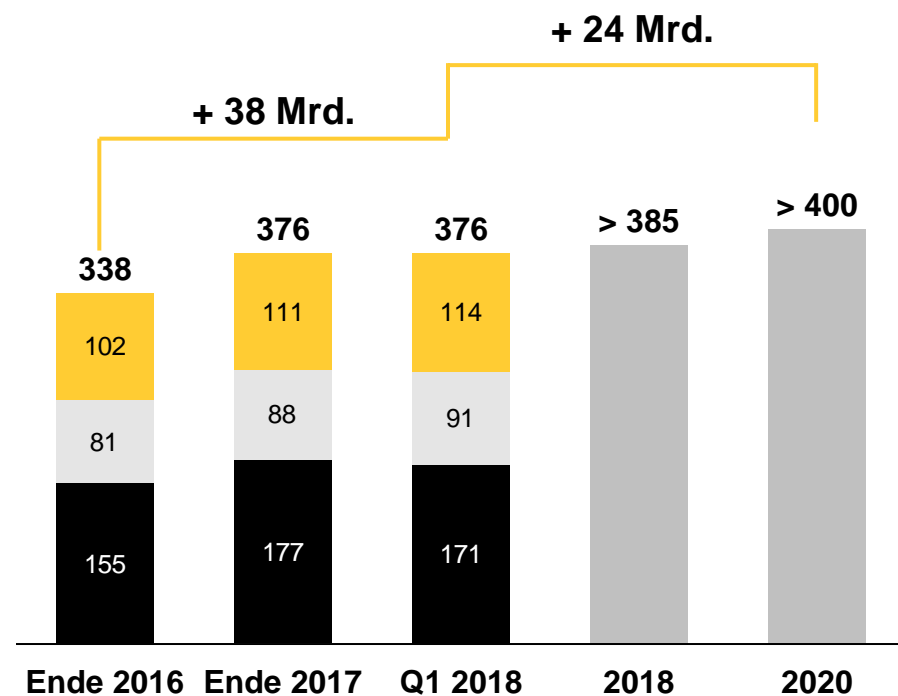
(Mio. kumuliert)



## Assets under Control (D)

(Mrd. Euro per Ende)

Ziele (grau)    Kredite (hellgrau)  
Einlagen (gelb)    Wertpapiere (schwarz)

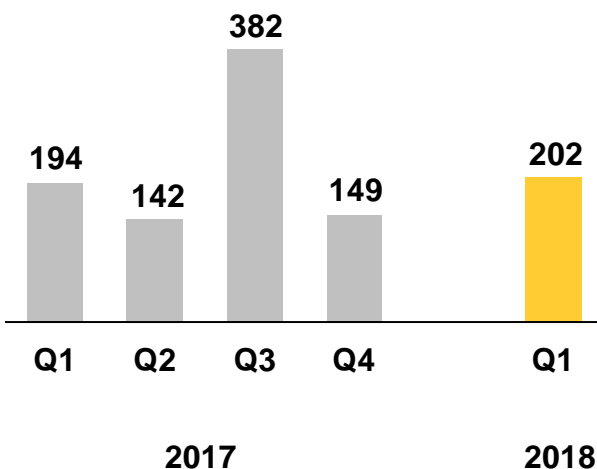


**Nettomittelzuflüsse in Wertpapierdepots (3 Mrd. Euro) – Rückgang insgesamt bei Wertpapiervolumen infolge der schwächeren Aktienmärkte**

# Privat- und Unternehmerkunden: anhaltendes Wachstum stärkt Erträge

## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Erträge	1.168	1.112	1.362	1.190	1.237
dv. Private Kunden	590	521	533	598	599
dv. Unternehmerkunden	199	187	196	201	201
dv. mBank	241	243	254	260	253
dv. comdirect	90	94	91	103	105
dv. Commerz Real	47	65	52	56	54
dv. Sondereffekte	-	1	237	-29	25
<i>Erträge ohne Sondereffekte</i>	1.168	1.110	1.125	1.218	1.212
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-33	-43	-55	-24	-52
Verwaltungs aufwendungen	941	927	926	1.016	984
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>194</b>	<b>142</b>	<b>382</b>	<b>149</b>	<b>202</b>
RWA - (Ultimo in Mrd. Euro)	35,9	37,7	39,2	38,5	38,8
CIR (%)	80,6	83,4	67,9	85,4	79,5
Operative Eigenkapitalrendite (%)	17,9	12,9	33,0	12,7	17,4

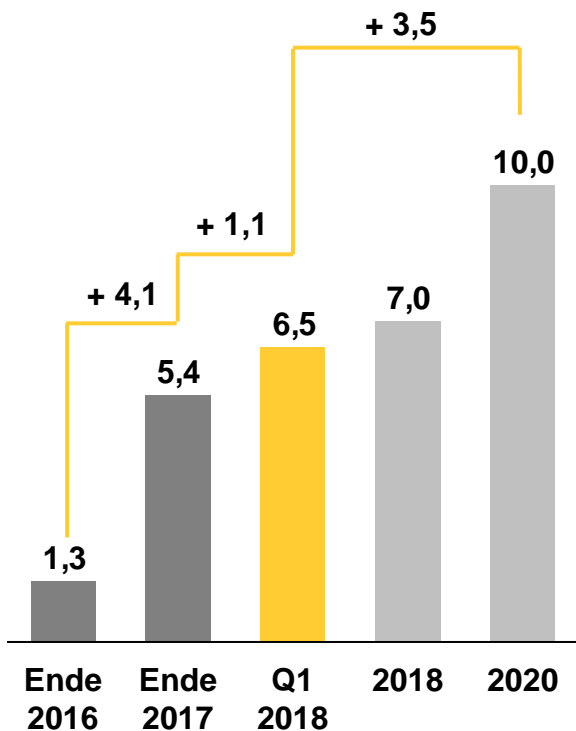
## Highlights

- › Die bereinigten Erträge sind auch durch Wachstum um 44 Mio. Euro ggü. Q1 2017 gestiegen. Die Belastungen aus negativen Zinssätzen wurden dadurch mehr als ausgeglichen
- › Die Erträge entwickelten sich ggü. Q4 2017 dank Wachstum bei Krediten stabil – anhaltender Preiswettbewerb und Belastungen des Wertpapiergeschäfts durch schwächere Aktienmärkte und die MiFID-II-Einführung
- › Tochtergesellschaften setzen Wachstumskurs fort – Comdirect profitiert von Kundenwachstum und gestiegenen Handelsaktivitäten wegen höherer Marktvolatilität, mBank mit Margenausweitung und Volumenwachstum bei Krediten und Einlagen ggü. Q1 2017
- › Verwaltungsaufwendungen spiegeln höhere Bankenabgaben sowie Investitionen in Wachstum und Digitalisierung ebenso wider wie die MiFID-II-Umsetzung

# Firmenkunden: Kreditvolumen Firmenkunden ergänzt RWA-Effizienz als Erfolgskennziffer

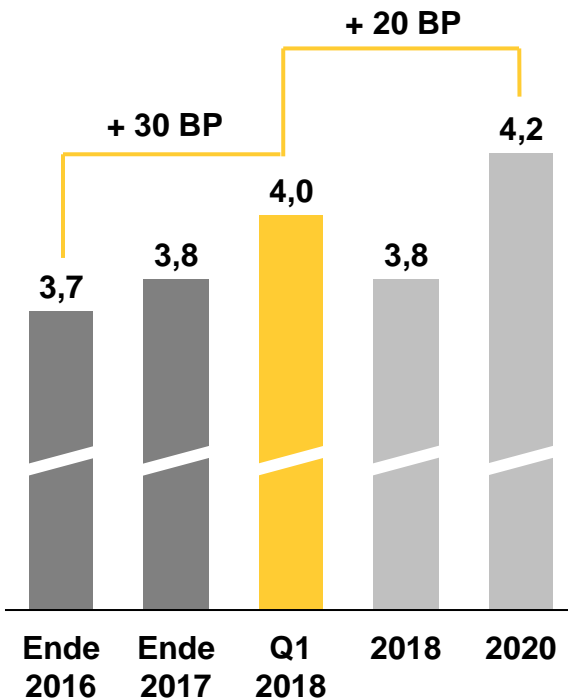
## Neukunden (netto)

(Tsd. kumuliert)



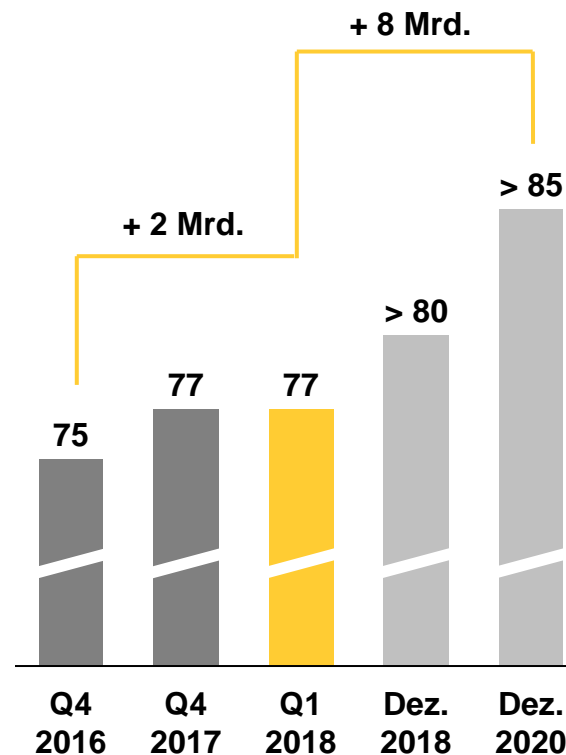
## Erträge/RWA<sup>1</sup>

(%)



## Kreditvolumen Firmenkunden<sup>2</sup>

(Mrd. Euro)



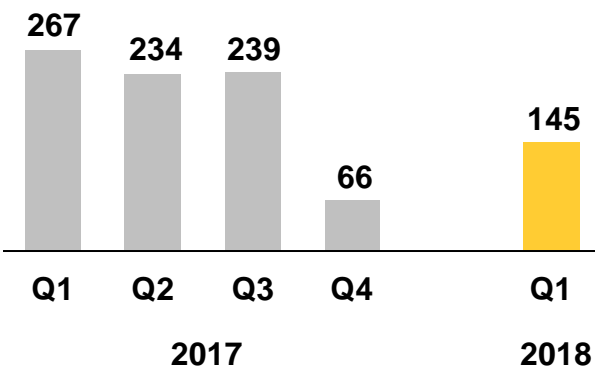
<sup>1</sup> Berechnung basiert auf RWA und operativen Erträgen vor Risikoergebnis (2016, 2017: Risikovorsorge), XVA und OCS – jeweils ohne EMC

<sup>2</sup> Volumen Mittelstand und International Corporates

# Firmenkunden: Kreditwachstum im Konzernbereich Mittelstand – Gegenwind durch Preiswettbewerb im attraktiven deutschen Markt

## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## GuV nach Konzernbereichen

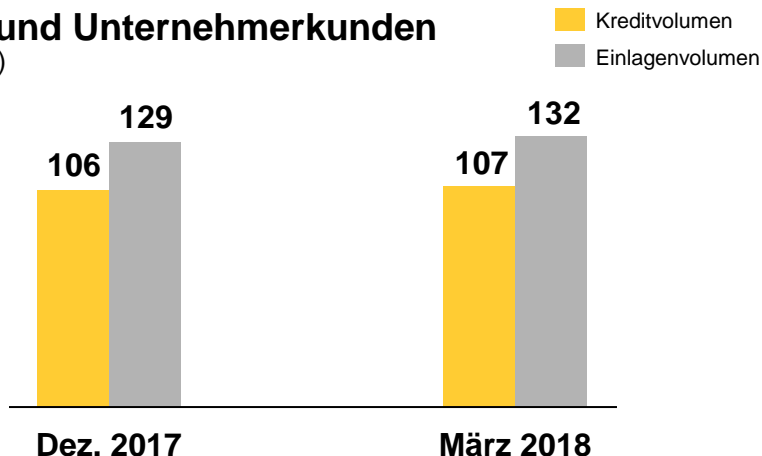
in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Erträge	1.100	943	969	976	966
dv. Mittelstand	473	440	437	467	421
dv. International Corporates	228	232	236	234	219
dv. Financial Institutions	134	107	103	101	122
dv. EMC	118	100	80	82	97
dv. Sonstige	115	71	104	95	108
dv. Sondereffekte	32	-8	9	-3	-1
<i>Erträge ohne Sondereffekte</i>	<i>1.068</i>	<i>951</i>	<i>960</i>	<i>979</i>	<i>967</i>
Risikoegebnis (2017: Risikovorsorge)	-43	-33	-47	-172	-23
Verwaltungsaufwendungen	790	676	682	737	799
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>267</b>	<b>234</b>	<b>239</b>	<b>66</b>	<b>145</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	97,9	93,0	92,1	88,1	89,2
CIR (%)	71,8	71,7	70,4	75,6	82,6
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,7	8,2	8,6	2,4	5,5

## Highlights

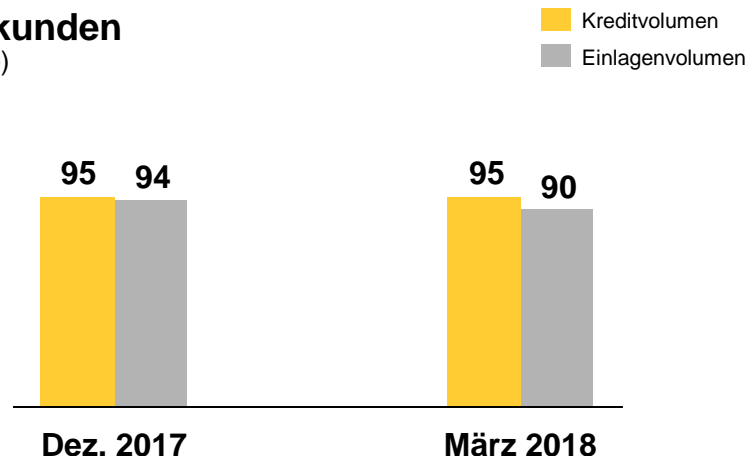
- › Kreditwachstum von 0,7 Mrd. Euro ggü. Q4 2017 und 2,3 Mrd. Euro ggü. Q1 2017 im Konzernbereich Mittelstand
- › Konzernbereiche Mittelstand und International Corporates geprägt durch Preiswettbewerb sowie verhaltene Kundennachfrage nach Kapitalmarktprodukten
- › Erträge ggü. Q4 2017 im Konzernbereich Financial Institutions nach Verschärfung der Risiko- und Compliance-Standards 2017 gestiegen
- › Kosten stabil – Stellenabbau im Zuge der strategischen Neuausrichtung gleicht höhere Investitionen aus

# Kreditwachstum und Optimierung der Einlagen

## Privat- und Unternehmerkunden (Mrd. Euro)



## Firmenkunden (Mrd. Euro)



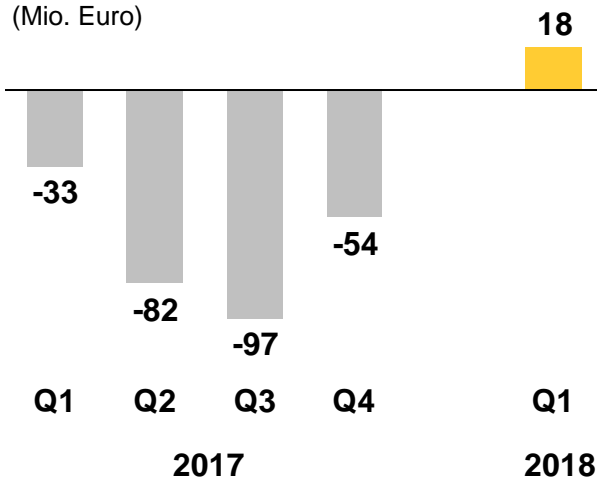
## Highlights

- › Kreditwachstum (+ 1,8 %) bei PUK vor allem dank starken Baufinanzierungsgeschäfts in Deutschland
- › Segment Firmenkunden mit Kreditwachstum im Konzernbereich Mittelstand (0,7 Mrd. Euro)
- › Anhaltende Reduzierung von Altportfolios
- › Weiter optimiertes Einlagen-Management im Segment Firmenkunden – Kredit-Einlagen-Verhältnis bei 105 %

# Asset & Capital Recovery: Operatives Ergebnis von verbessertem Risikoergebnis geprägt

## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Erträge	115	39	-11	24	45
Erträge ohne Sondereffekte	24	22	-28	54	68
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-119	-92	-65	-59	-
Verwaltungs aufwendungen	29	28	22	19	27
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-33</b>	<b>-82</b>	<b>-97</b>	<b>-54</b>	<b>18</b>
<hr/>					
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	22,8	20,1	19,1	18,0	15,9
<hr/>					
CRE (EaD in Mrd. Euro)	2,2	1,9	1,7	1,5	1,3
Ship Finance (EaD in Mrd. Euro)	4,5	3,9	3,3	2,6	1,3
Public Finance (EaD in Mrd. Euro)	9,4	9,5	9,3	10,0	8,2
<hr/>					
Schiffsfinanzierung im Konzern (EaD in Mrd. Euro)	5,8	5,0	4,2	3,4	1,8

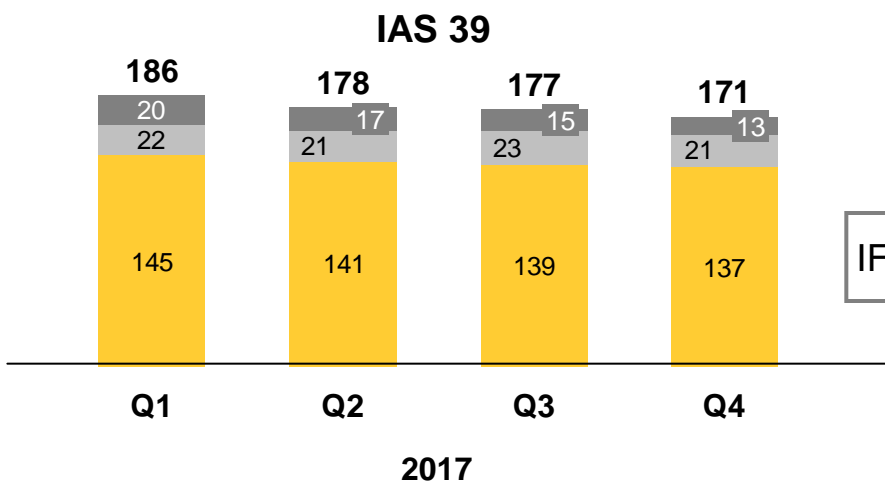
## Highlights

- › Das Risikoergebnis war von der Neubewertung des Schiffsfinanzierungsportfolios auf Fair Value geprägt – hier werden keine Belastungen mehr aus Risikovorsorge erwartet
- › Die bereinigte Erträge profitierten von der Bewertung der jetzt zum Fair Value gehaltenen Positionen
- › Die IFRS-9-Einführung und der fortgeführte Portfolioabbau führten zu einem Rückgang der EaD

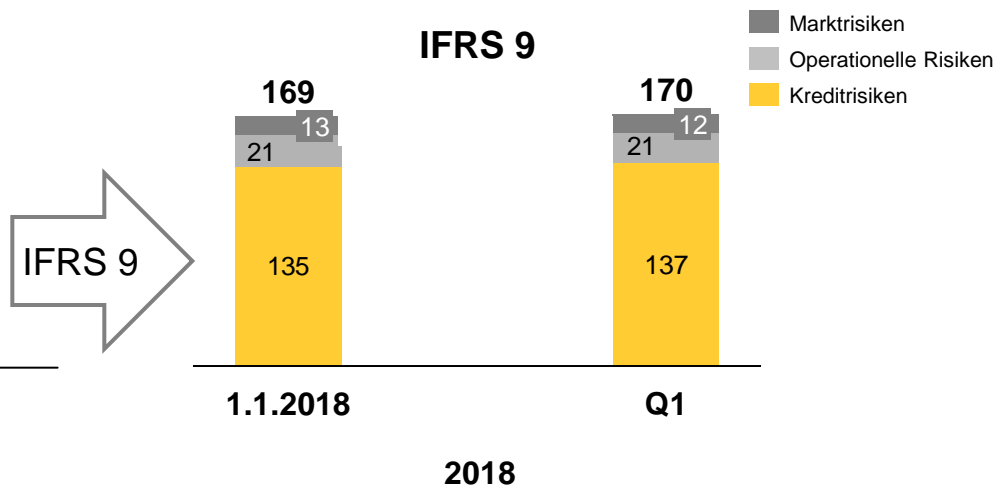
# RWA im Anschluss an IFRS-9-Einführung um 1 Mrd. Euro in Q1 2018 gestiegen

## RWA-Entwicklung nach Klassifizierung 2017

(Mrd. Euro per Periodenende)



## RWA-Entwicklung nach IFRS-9-Einführung



## Highlights gegenüber Vorquartal

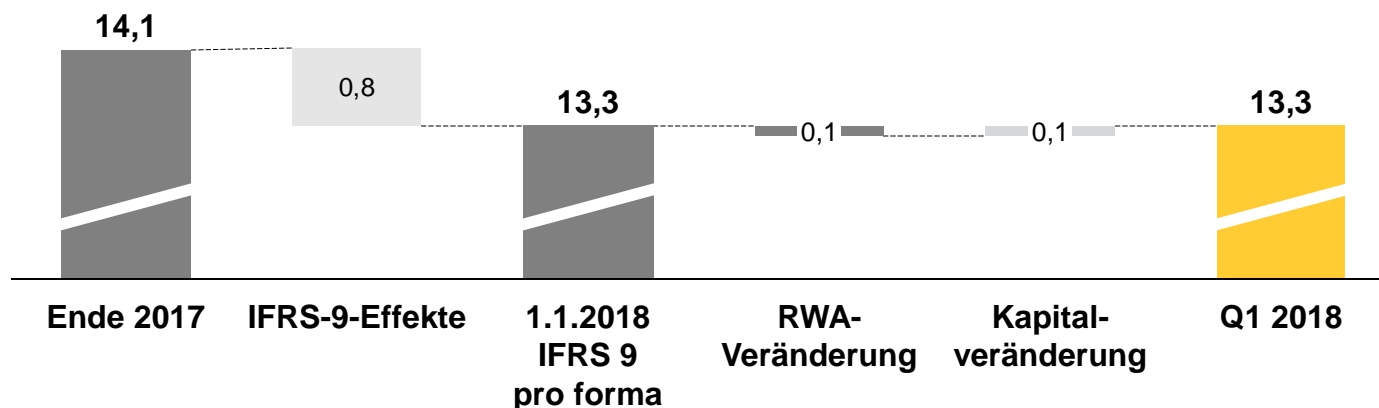
- › Stabile Entwicklung bei RWA für Marktrisiken und operationelle Risiken
- › Rückgang der RWA für Kreditrisiken mit IFRS-9-Einführung vor allem durch neue Fair-Value-Bewertung der Schiffsportfolios
- › Im Q1 sind die RWA durch Kreditwachstum gestiegen



## CET-1-Quote nach IFRS 9 bei 13,3 %

### Überführung der CET-1-Quote (vollständige Anwendung)

(%)



### Highlights

- › Pro-forma-Startwert der CET-1-Quote nach IFRS 9 zum 1.1.2018 bei 13,3 %
- › CET-1-Quote von 13,3 % per 31. März 2018 spiegelt zum einen Wachstum und zum anderen gestiegenes Kapital durch positives Konzernergebnis wider – Quote berücksichtigt Dividendenabgrenzung von 5 Cent pro Aktie

# Ziele und Erwartungen für 2018

## Geschäftsjahr 2018

- Wir konzentrieren uns auf weiteres Wachstum und die Umsetzung unserer Strategie Commerzbank 4.0
- Wir erwarten höhere bereinigte Erträge bei PUK und FK
- Wir werden unsere Kostenbasis auf rund 7,0 Mrd. Euro begrenzen
- Wir rechnen mit einem Risikoergebnis nach IFRS 9 von weniger als 600 Mio. Euro
- Wir streben die Wiederaufnahme von Dividendenzahlungen für das Geschäftsjahr 2018 an

# Commerzbank 4.0

## einfach – digital – effizient

# Anhang

---

## Commerzbank-Konzern

Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick	21
Kennzahlen der Commerzbank-Aktie	22
Entwicklung der wesentlichen Erfolgskennziffern	23
Fortschritte bei der Digitalisierung	24
Szenario: Zinssensitivität	25

## Finanzierung und Rating

Kapitalmarktrefinanzierung	26
Ratingüberblick	27

## Risiko- und Kapitalmanagement

IAS 19	28
Währungseffekte und Kapitalauswirkungen	29
Zusammensetzung des Konzern-Eigenkapitals	40
Erläuterung: Kapitalallokation und Renditeberechnung	41

## GuV-Tabellen

Commerzbank-Konzern	33
Privat- und Unternehmerkunden	34
Firmenkunden	35
Asset & Capital Recovery	36
Sonstige und Konsolidierung	37
mBank	38
Außerordentliche Erträge	39

## Sonstige Informationen

Deutsche Wirtschaft	20
Baufinanzierungsgeschäft	30
Nachhaltigkeit	31
Risikoergebnis nach IFRS 9	32

# Deutsche Wirtschaft 2018 – Aufschwung hält an

## Aktuelle Entwicklung

- › Die deutsche Wirtschaft ist in den vergangenen Quartalen deutlich gewachsen.
- › Haupttreiber des Wachstums sind weiter der private Konsum sowie Bauinvestitionen. Im Laufe des Jahres 2017 legten sogar die Investitionen im Maschinen- und Anlagenbau zu.
- › Im ersten Quartal 2018 verlor die deutsche Wirtschaft aber etwas an Momentum. Der jüngste Rückgang der Konjunkturindikatoren deuten auf einen weiteren Rückgang in den kommenden Quartalen hin. Hauptgrund ist vermutlich der stärkere Euro, der die Exporte belastet.

## Unser Ausblick 2018

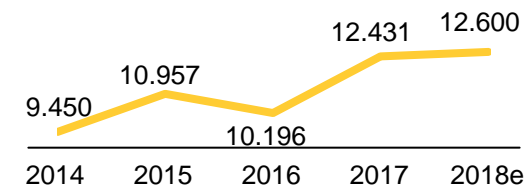
- › Der Aufschwung wird andauern, da die Aussicht auf negative Schocks begrenzt ist – die expansive Geldpolitik wird fortgesetzt.
- › Allerdings deuten eine geringere wirtschaftliche Dynamik in einigen Teilen der Weltwirtschaft (v. a. in Asien) und der stärkere Euro auf im Laufe des Jahres moderate Wachstumsraten im Vergleich zu den Vorquartalen hin. Das stünde im Einklang mit dem jüngsten Rückgang der Stimmungsindikatoren.
- › Trotzdem wird die Wirtschaft 2018 nur etwas weniger wachsen als 2017. Wir rechnen mit einer Wachstumsrate von 2,0 %, nach 2,2 % im Jahr 2017.

## Langfristige Risiken

- › Die exportorientierte deutsche Wirtschaft könnte besonders unter einem von der US-Regierung eingeleiteten Handelskonflikt leiden.
- › Mittelfristig wird das Wachstum der Schwellenmärkte – also sehr wichtiger Märkte für den deutschen Export – geringer ausfallen als zuletzt.
- › Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit ist innerhalb der Eurozone seit 2009 erodiert.
- › Die gegenwärtige Wirtschaftspolitik ist eher auf eine Umverteilung des Wohlstands ausgerichtet als auf eine Förderung von Wachstum – und das wird sich unter der neuen Bundesregierung nicht ändern.

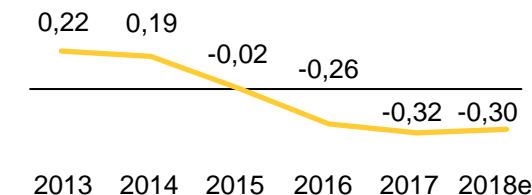
## Dax

(Durchschnitt p. a.)



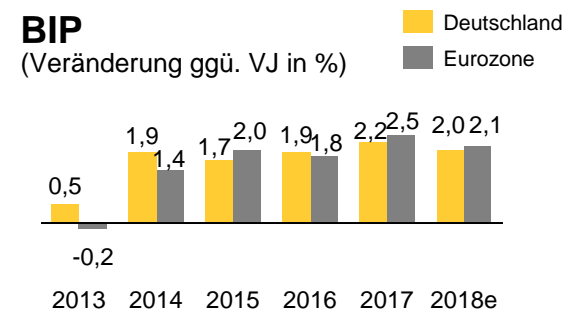
## Euribor

(Durchschnitt p.a. in %)



## BIP

(Veränderung ggü. VJ in %)

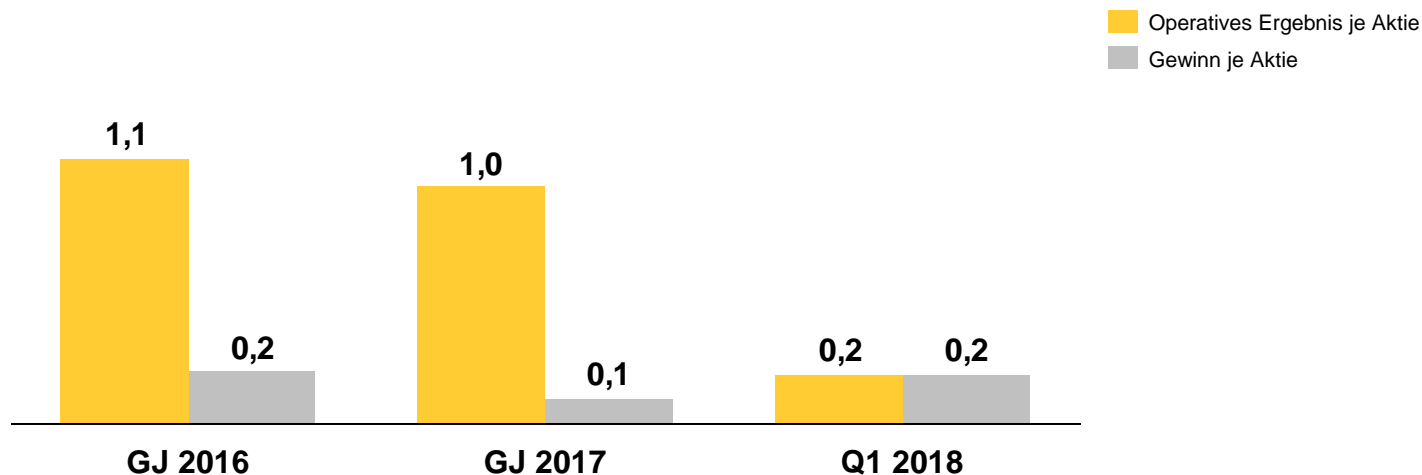


## Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

Konzern	Q1 2017	Q4 2017	Q1 2018
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	330	157	289
Konzernergebnis (Mio. Euro)	229	89	250
CET1-Quote Basel 3 (vollständige Anwendung) (%)	12,5	14,1	13,3
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	490	453	470
RWA (Mrd. Euro)	186	171	170
Leverage Ratio (vollst. Anwendung) (%)	4,6	5,1	4,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	78,0	81,4	84,1
RoE auf das Konzernergebnis (%)	3,2	1,2	3,6
RoTE auf das Konzernergebnis (%)	3,5	1,4	4,0
Gesamtkapitalquote (vollständige Anwendung) (%)	15,9	17,5	16,5
NPL-Quote (in %)	1,5	1,3	1,0
CoR (Bp.)	17	18	7

# Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

## Kennzahlen je Aktie (Euro)



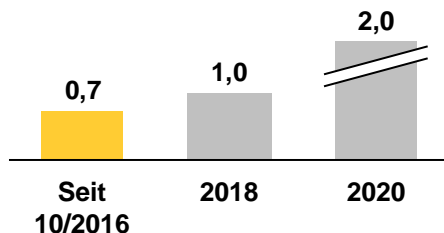
Bisherige Entwicklung	31. Dez. 2016	31. Dez. 2017	31. März 2018
Zahl der ausgegebenen Aktien (Millionen)	1.252,4	1.252,4	1.252,4
Marktkapitalisierung (Mrd. Euro)	9,1	15,7	13,2
Net Asset Value je Aktie (Euro)	21,69	21,90	21,08
Jahres-Tiefst-/Höchststand Xetra-Intraday-Kurse (Euro)	5,16/9,50	6,97/12,96	10,48/13,82

# Entwicklung der wesentlichen Erfolgskennziffern liegt im Plan

## Privat- und Unternehmerkunden

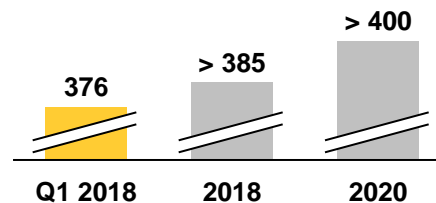
### Neukunden (D, netto)

(Mio. kumuliert)



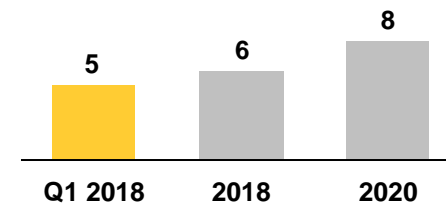
### Assets under Control (D)

(Mrd. Euro per Ende)



### Marktanteil UK<sup>1</sup> (Wallet)

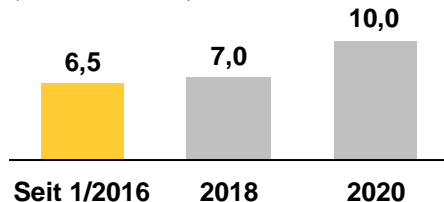
(%)



## Firmenkunden

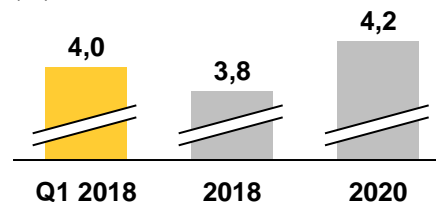
### Neukunden (netto)

(Tsd. kumuliert)



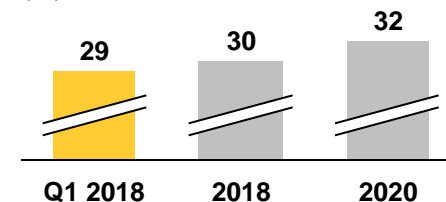
### Erträge/RWA

(%)



### Marktanteil TFS<sup>2</sup> (D)

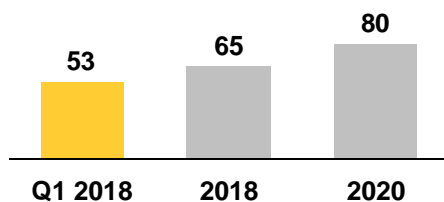
(%)



## Konzern

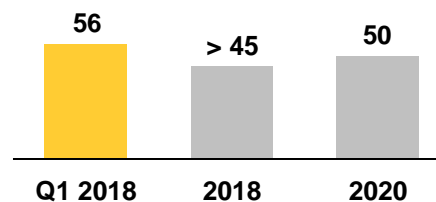
### Digitalisierungsgrad

(%)



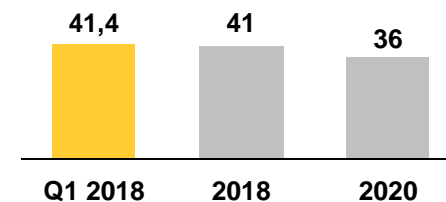
### Digitale IT-Investitionen

(%)



### Entwicklung VZK<sup>3</sup>

(Tsd.)





# Commerzbank 4.0: Fortschritte bei der Digitalisierung

## Digitalisierung von End-to-end-Prozessen im Digital Campus

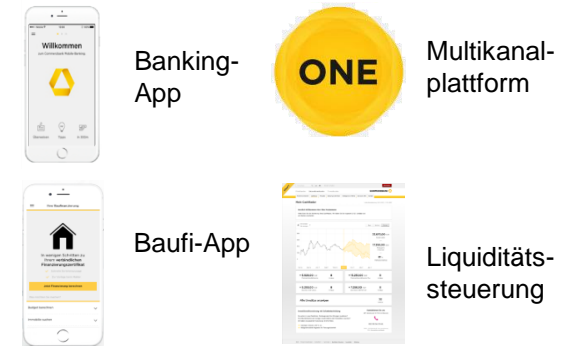
### Master Journeys



### Support Journeys



## Kundenapplikationen



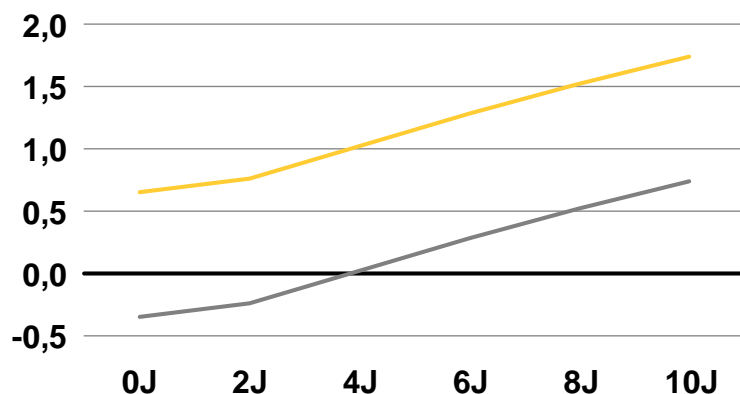
## F&E und offene Plattform

- main incubator** F&E-Einheit zur Entwicklung neuer Technologien und Produkte inklusive Blockchain-Lab
- Blockchain Lab**
- #open space** Digitalisierungsplattform für den Mittelstand
- COMMERZ VENTURES** Investor in Fintechs
- start-up garage** Starthilfe für Start-ups

# Zinsüberschuss mit großem Potenzial im Fall steigender Zinsen

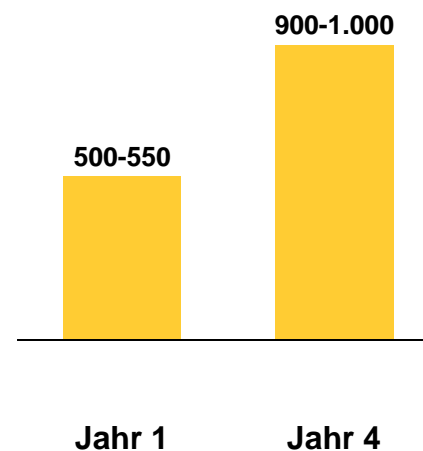
## +100 Bp.-Parallelverschiebung in Zinsstrukturkurve

(Stand: 31. Dezember 2017, in %)



## Einfluss auf Zinsüberschuss

(Mio. Euro)



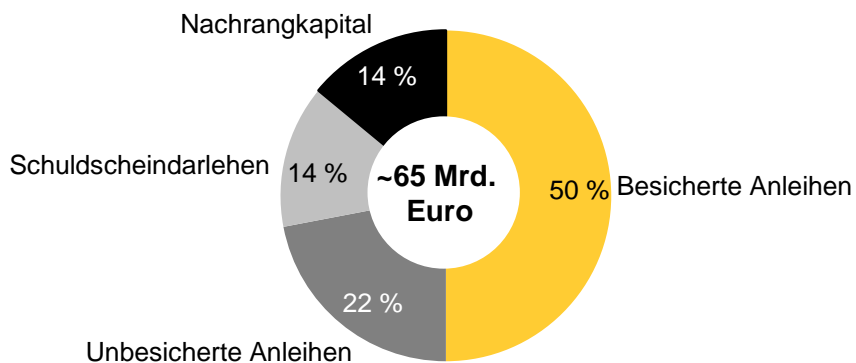
## Highlights

- › Jahr-1-Effekt von 500 Mio. bis 550 Mio. Euro getrieben durch Zinssätze am kurzen Ende aufgrund des großen Bestands an Tagesgeldern
- › Etwa ein Drittel hiervon resultiert aus dem Verlassen des Negativzinsumfeldes
- › Effekt in Jahr 4 von 900 Mio. bis 1.000 Mio. Euro durch höheren Reinvestitionsertrag von modellierten Einlagen zur Finanzierung von Langfristkrediten

# Refinanzierungsaktivitäten in Q1 2018

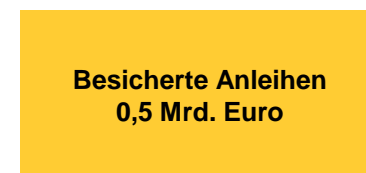
## Refinanzierungsstruktur<sup>1</sup>

(Stand: 31. März 2018)



## Refinanzierungsaktivitäten<sup>2</sup>

Q1 2018 – 1,2 Mrd. Euro nominal



Benchmark	PP <sup>3</sup>
0,5 Mrd. Euro	0,2 Mrd. Euro

Benchmark	PP <sup>3</sup>
0,5 Mrd. Euro	0 Mrd. Euro

## Highlights

- › 1,2 Mrd. Euro in Q1 2018 refinanziert (durchschnittliche Laufzeit über 9 Jahre)
- › 10-Jahres-Non-Preferred-Senior-Tier-2-Benchmarkanleihe in Höhe von 500 Mio. Euro begeben
- › Zwei Benchmark-Hypothekendarlehen über jeweils 500 Mio. Euro seit Jahresbeginn begeben – im März mit 7 Jahren und im April mit 10 Jahren Laufzeit<sup>4</sup>
- › Fokus auf längeren Laufzeiten

# Ratingüberblick Commerzbank

Stand: 15. Mai 2018

	<b>S&amp;P Global</b>	<b>MOODY'S</b> INVESTORS SERVICE	<b>FitchRatings</b>	<b>SCOPE</b> Scope Ratings
Bankratings	S&P	Moody's	Fitch	Scope
Kontrahentenrating <sup>1</sup>	A- negativ	A2 (cr)	A- (dcr)	-
Einlagenrating <sup>2</sup>	A- negativ	A2 positiv	A-	-
Emittentenrating (langfristige Verbindlichkeiten)	A- negativ	Baa1 stabil	BBB+ stabil	A stabil
Stand-alone-Rating (Finanzkraft)	bbb+	baa3	bbb+	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-2	P-1	F2	S-1
<b>Produktatings (unbesicherte Emissionen)</b>				
„Vorrangige“ unbesicherte Verbindlichkeiten	A- negativ	A2 positiv	A-	A stabil
„Nicht vorrangige“ unbesicherte Verbindlichkeiten	BBB	Baa1 stabil	BBB+ stabil	A- stabil
Nachrangige Verbindlichkeiten (Tier 2)	BBB-	Ba1	BBB	BBB stabil

## Ratingereignisse im ersten Quartal 2018

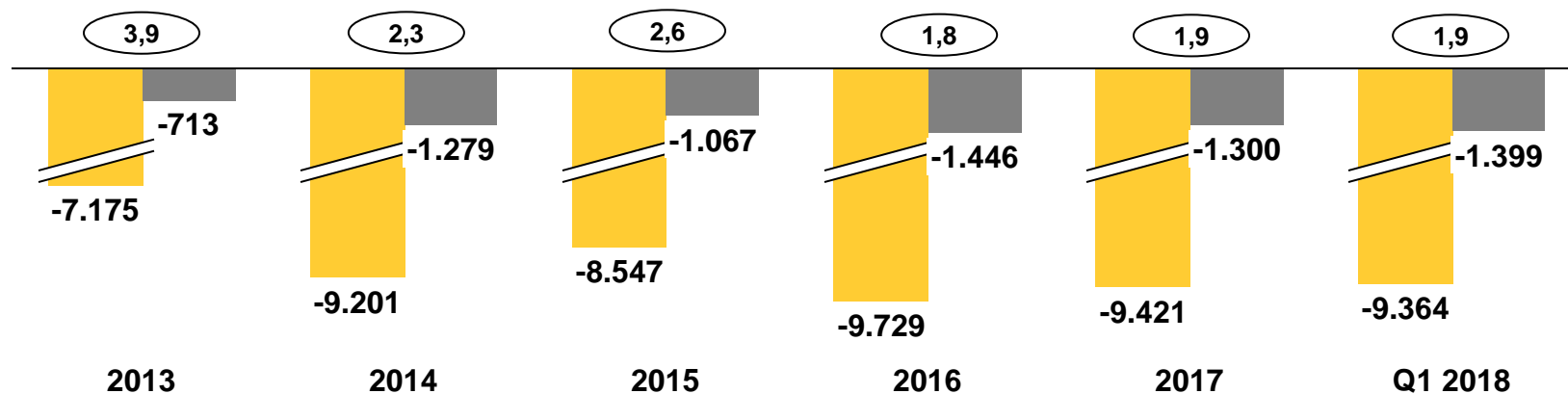
- › **S&P Global (S&P)** bestätigte im Rahmen der üblichen Überprüfung im März 2018 die Ratings der Commerzbank
- › **Fitch** bestätigte im Februar 2018 ebenfalls die Ratings der Commerzbank bei einer regulären Überprüfung

# IAS 19: Entwicklung der Pensionsverpflichtungen

## Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

(Mio. Euro)

■ Pensionsverpflichtungen (brutto)
 ■ Kumulierter Effekt OCI<sup>1</sup>
○ Rechnungszins (%) <sup>2</sup>

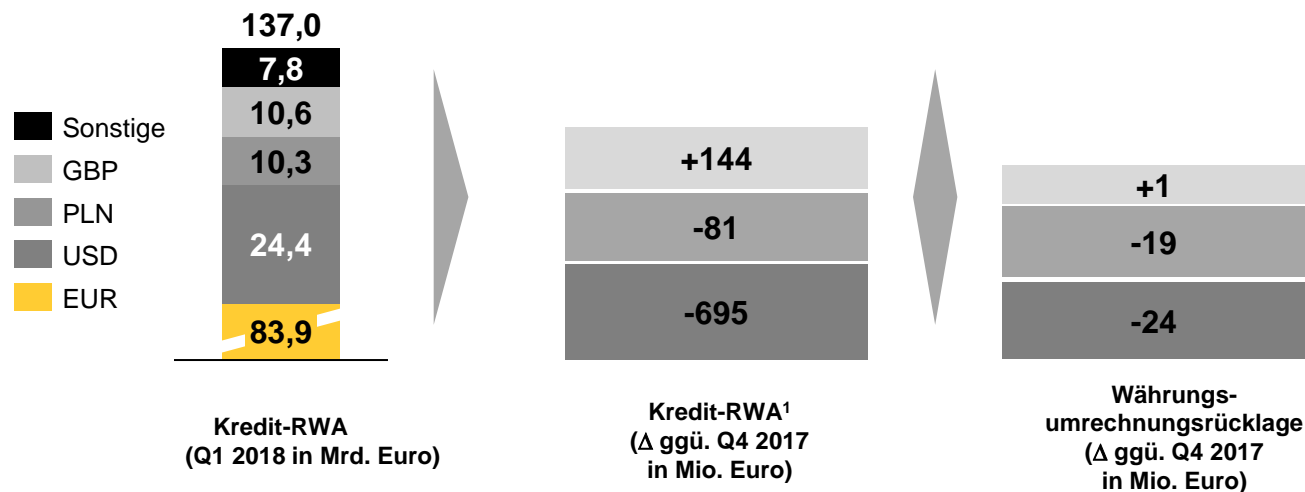


## Zusatzinformationen

- › Barwert der Pensionsverpflichtungen seit Jahresbeginn nur leicht gesunken (Rechnungszins unverändert, Rückgang aufgrund regulärer Pensionszahlungen)
- › Rechnungszins basiert auf langfristigen Renditen hochwertiger Unternehmensanleihen mit AA-Rating und durchschnittlicher Laufzeit von 18 Jahren
- › Ausfinanzierungsgrad (Planvermögen vs. Pensionsverpflichtungen) steht bei insgesamt 94 %
- › Planvermögen wegen Marktentwicklung gesunken, daher negativer OCI-Kapitaleffekt von YtD -99 Mio. Euro nach Steuern
- › Anstieg der Pensionsverpflichtungen von 2.189 Mio. Euro seit 2013 aufgrund der Absicherung durch Planvermögen auf einen kumulierten OCI-Effekt von -686 Mio. Euro abgemildert

# Schwächerer US-Dollar mit positivem Nettoeffekt auf Kapitalquote

## Veränderung der Kapitalposition in Fremdwährungen ggü. Q4 2017



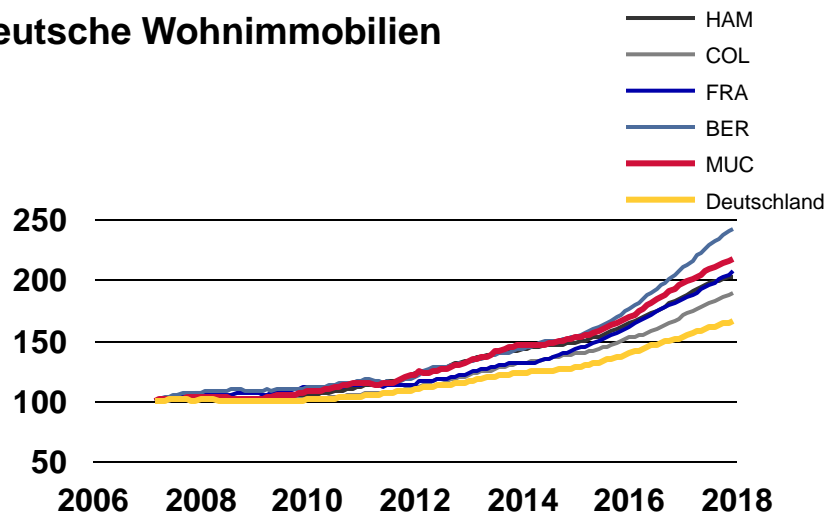
Wechselkurse	12/17	03/18
EUR/GBP	0,887	0,875
EUR/PLN	4,177	4,211
EUR/USD	1,199	1,232

## Erläuterung

- › Im Vergleich zum Vorquartal wertete der Euro ggü. dem US-Dollar um 2,7 % auf, was zu einer Verringerung der Kredit-RWA um 0,7 Mrd. Euro führte. Gleichzeitig nahm die Währungsrücklage um 24 Mio. Euro ab, was den Effekt auf das Kapital abschwächte

# Geschäft mit privater Baufinanzierung vs. Immobilienpreise

## Deutsche Wohnimmobilien



Quellen: Immobilienscout24, Commerzbank Research

- › Häuser- und Wohnungspreise, Bestand und Neubau, Durchschnitte, Index: 2007 = 100; München (MUC), Berlin (BER), Hamburg (HAM), Frankfurt am Main (FRA), Köln (COL)

## Hypothekenportfolio insgesamt

- › Steigendes Baufi-Volumen mit sehr guter Risikoqualität:
  - 12/15: EaD 62,6 Mrd. Euro – RD 12 Bp.
  - 12/16: EaD 66,8 Mrd. Euro – RD 10 Bp.
  - 12/17: EaD 75,2 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
  - 03/18: EaD 77,3 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
- › Ratingprofil mit einem Anteil von 89 % im Bereich Investment-Grade-Ratings
- › Kredite der vergangenen Jahre haben sich bislang besser entwickelt; NPLs weiterhin auf niedrigem Niveau
- › Wegen risikoorientierter Auswahl ist RD weiter sehr niedrig
- › Infolge des Niedrigzinsumfeldes liegen die Rückzahlungsquoten weiter auf sehr hohem Niveau
- › Der durchschnittliche Beleihungsauslauf im Neugeschäft hat sich 2018 mit 83 % stabil entwickelt. Der deutsche Beleihungsauslauf ist wegen des strengen deutschen Pfandbriefgesetzes konservativer als die international verwendete Loan-to-Value-Definition

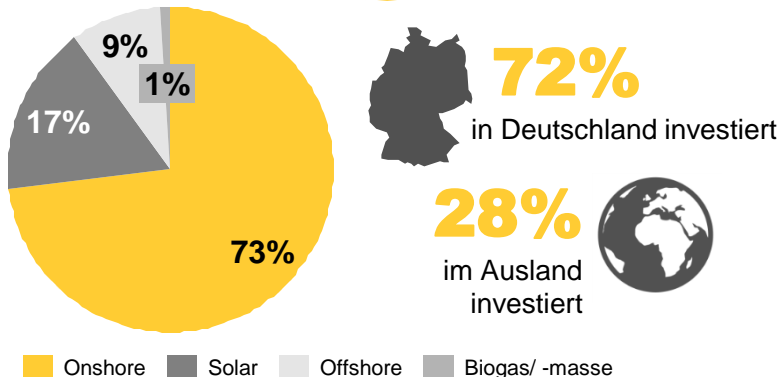
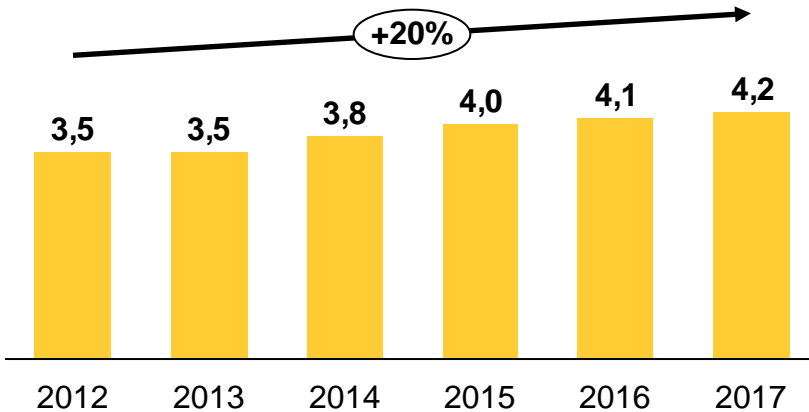


**Risikoparameter weiter auf sehr gutem Niveau, Kreditentscheidungen unverändert konservativ**

# Wir sind einer der führenden Finanziere erneuerbarer Energien und auf dem Weg zur nachhaltigsten Geschäftsbank Deutschlands

## Renewable Energy Finance Portfolio

(Exposure at Default, Mrd. Euro per Jahresende)



## Erfolgsnachweise der Commerzbank

- › Aus Sicht einiger NGOs sind wir bereits heute die nachhaltigste Geschäftsbank Deutschlands<sup>1</sup>
- › Die von der Commerzbank finanzierten Energieanlagen<sup>2</sup> vermeiden jährlich Emissionen i.H.v. 14 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>
- › Finanzierung von 15% der gesamten deutschen Onshore-Windkraftleistung<sup>3</sup>
- › Aufnahme in diverse Nachhaltigkeits-Indices, z.B. STOXX® Global ESG Leaders
- › Nachhaltigkeitsrankings deutlich über Branchendurchschnitt

MSCI  A

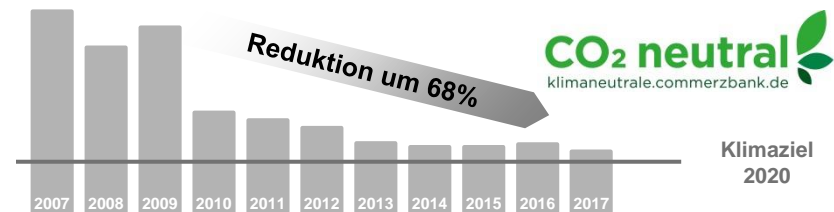
SUSTAINALYTICS

**Outperformer**

(73 von 100 Punkten)

ekom research  C-

- › Reduktion der CO<sub>2</sub> Emissionen um 68% seit 2007



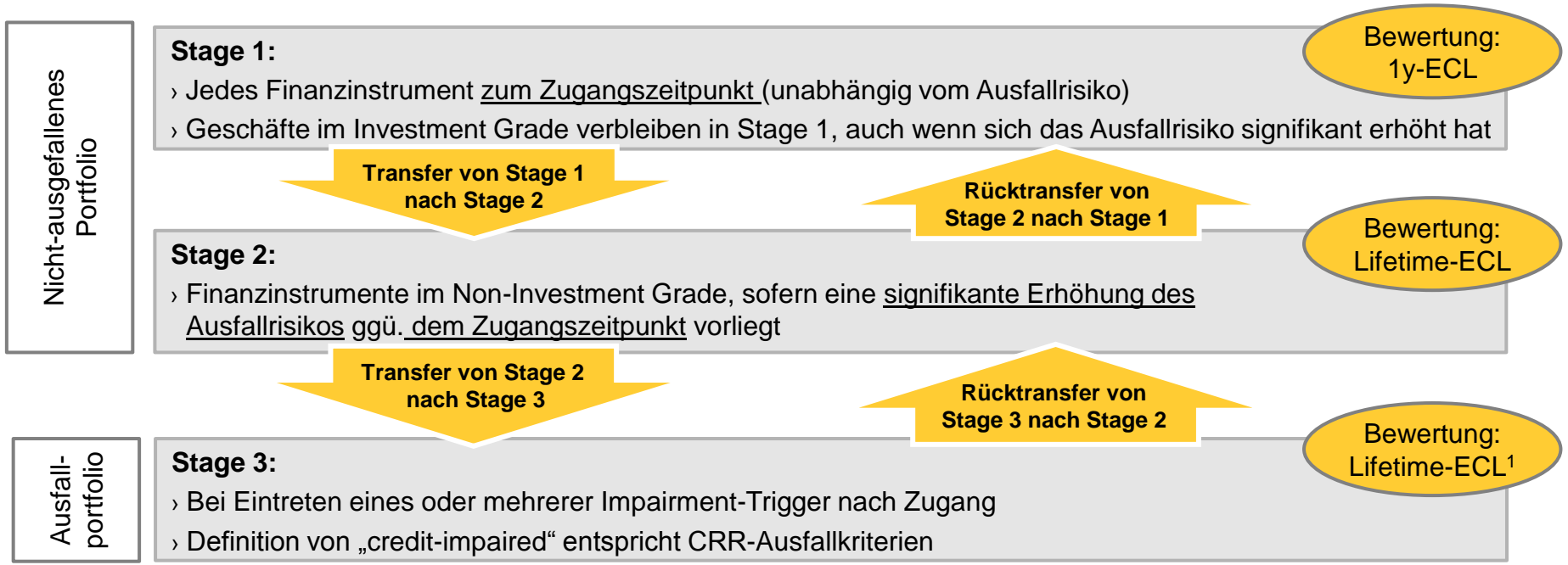
<sup>1</sup>) Quelle: Fair Finance Guide Deutschland, Februar 2017

<sup>2</sup>) Windenergie-, Solar- und Bioenergieanlagen

<sup>3</sup>) Quelle: Deutsche WindGuard & Renewable Energy Project Finance Portfolio, Stand 31.12.2017



# IFRS 9 fordert Wertberichtigung in Höhe des Lifetime-ECL, sofern sich Ausfallrisiko gegenüber dem Zugangszeitpunkt signifikant erhöht hat



- › Stage 1: Kreditqualität seit Zugang weitgehend unverändert
- › Stage 2: Kreditqualität seit Zugang signifikant verschlechtert, aber kein Ausfall – Asset wird möglicherweise niemals ausfallen
- › Stage 3: Asset ist ausgefallen
- › In Abhängigkeit von der Kreditqualität wandern die Exposures zwischen den Stages nach oben und nach unten

# Commerzbank-Konzern

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018
Bereinigte Erträge	2.282	2.058	2.006	2.251	8.598	2.301
Außerordentliche Erträge	108	8	502	-60	557	1
<b>Erträge</b>	<b>2.390</b>	<b>2.066</b>	<b>2.508</b>	<b>2.191</b>	<b>9.154</b>	<b>2.302</b>
dv. Zinsüberschuss	1.049	1.004	1.038	1.101	4.192	1.045
dv. Provisionsüberschuss	887	779	738	774	3.178	797
dv. Fair Value-Ergebnis	402	296	225	169	1.092	345
dv. Sonstige Erträge	51	-13	507	146	692	115
dv. Dividendenerträge	28	27	17	34	106	14
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-34	-55	-8	10	-86	-16
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-3	-14	-29	-29	-76	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	50	19	105	85	259	-19
dv. At Equity-Ergebnis	7	9	5	2	23	6
dv. Sonstiges Ergebnis	3	2	417	44	465	129
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-195	-167	-168	-251	-781	-77
Verwaltungsaufwendungen	1.865	1.718	1.714	1.782	7.079	1.936
dv. Europäische Bankenabgabe / polnische Bankensteuer	192	37	22	18	269	209
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>330</b>	<b>181</b>	<b>626</b>	<b>157</b>	<b>1.294</b>	<b>289</b>
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	807	-	-	808	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>330</b>	<b>-626</b>	<b>626</b>	<b>157</b>	<b>487</b>	<b>289</b>
Steuern	81	-13	134	41	243	5
Minderheiten	20	25	21	27	94	34
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>229</b>	<b>-639</b>	<b>471</b>	<b>89</b>	<b>150</b>	<b>250</b>
Bilanzsumme	490.262	487.266	489.925	452.513	452.513	470.032
IFRS-Kapital - Durchschnitt	23.375	23.390	23.463	24.074	23.609	22.468
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	144.544	140.989	138.669	137.136	137.136	137.018
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	19.948	16.925	15.205	12.842	12.842	11.981
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	21.669	20.549	22.722	21.041	21.041	21.090
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>186.162</b>	<b>178.464</b>	<b>176.597</b>	<b>171.019</b>	<b>171.019</b>	<b>170.090</b>
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	78,0%	83,2%	68,3%	81,4%	77,3%	84,1%
Operativer RoCET (%)	5,6%	3,1%	10,7%	2,6%	5,5%	5,2%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	4,9%	2,7%	9,4%	2,3%	4,8%	4,5%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	3,2%	-8,9%	6,6%	1,2%	0,5%	3,6%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	3,5%	-9,8%	7,3%	1,4%	0,6%	4,0%

## Privat- und Unternehmerkunden

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018
Bereinigte Erträge	1.168	1.110	1.125	1.218	4.622	1.212
Außerordentliche Erträge	-	1	237	-29	210	25
<b>Erträge</b>	<b>1.168</b>	<b>1.112</b>	<b>1.362</b>	<b>1.190</b>	<b>4.832</b>	<b>1.237</b>
dv. Zinsüberschuss	567	575	583	627	2.353	616
dv. Provisionsüberschuss	545	477	465	489	1.977	509
dv. Fair Value-Ergebnis	39	36	37	36	148	32
dv. Sonstige Erträge	16	24	277	36	354	80
dv. Dividenderträge	4	7	4	9	24	2
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-	-1	-1	-1	-2	-
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-	-3	-1	-8	-12	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	6	6	93	16	119	11
dv. At Equity-Ergebnis	-	2	-	-	2	-
dv. Sonstiges Ergebnis	7	14	182	21	224	67
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-33	-43	-55	-24	-154	-52
Verwaltungs aufwendungen	941	927	926	1.016	3.811	984
dv. Europäische Bankenabgabe / polnische Bankensteuer	63	27	22	23	136	71
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>194</b>	<b>142</b>	<b>382</b>	<b>149</b>	<b>867</b>	<b>202</b>
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>194</b>	<b>142</b>	<b>382</b>	<b>149</b>	<b>867</b>	<b>202</b>
Aktiva	120.480	123.025	125.463	128.214	128.214	130.449
Passiva	144.563	148.018	150.066	152.846	152.846	155.971
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.327	4.389	4.619	4.704	4.509	4.633
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	28.604	30.927	32.351	32.591	32.591	32.897
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	845	786	831	851	851	876
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	6.424	6.010	6.023	5.092	5.092	5.024
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>35.873</b>	<b>37.722</b>	<b>39.205</b>	<b>38.534</b>	<b>38.534</b>	<b>38.797</b>
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	80,6%	83,4%	67,9%	85,4%	78,9%	79,5%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	17,9%	12,9%	33,0%	12,7%	19,2%	17,4%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	17,2%	12,5%	32,0%	12,4%	18,6%	18,0%

# Firmenkunden

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018
Bereinigte Erträge	1.068	951	960	979	3.958	967
Außerordentliche Erträge	32	-8	9	-3	29	-1
<b>Erträge</b>	<b>1.100</b>	<b>943</b>	<b>969</b>	<b>976</b>	<b>3.987</b>	<b>966</b>
dv. Zinsüberschuss	483	405	416	427	1.731	373
dv. Provisionsüberschuss	347	313	278	299	1.238	294
dv. Fair Value-Ergebnis	257	209	245	248	960	261
dv. Sonstige Erträge	13	16	29	1	59	39
dv. Dividenderträge	18	3	2	2	25	10
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-2	-3	-1	4	-1	-1
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-7	-4	-6	-18	-34	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	2	-1	21	6	28	1
dv. At Equity-Ergebnis	7	7	5	2	22	6
dv. Sonstiges Ergebnis	-5	14	8	4	20	23
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-43	-33	-47	-172	-295	-23
Verwaltungs aufwendungen	790	676	682	737	2.886	799
dv. Europäische Bankenabgabe	96	4	-	-5	95	91
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>267</b>	<b>234</b>	<b>239</b>	<b>66</b>	<b>807</b>	<b>145</b>
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>267</b>	<b>234</b>	<b>239</b>	<b>66</b>	<b>807</b>	<b>145</b>
Aktiva	208.707	198.222	189.818	173.095	173.095	176.883
Passiva	232.754	228.946	212.750	194.553	194.553	193.597
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	12.246	11.385	11.085	10.868	11.413	10.636
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	78.914	75.673	75.155	73.314	73.314	73.454
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	9.231	7.747	6.735	5.366	5.366	5.629
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	9.765	9.552	10.230	9.469	9.469	10.092
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>97.909</b>	<b>92.972</b>	<b>92.120</b>	<b>88.149</b>	<b>88.149</b>	<b>89.175</b>
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	71,8%	71,7%	70,4%	75,6%	72,4%	82,6%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,7%	8,2%	8,6%	2,4%	7,1%	5,5%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	8,0%	7,6%	7,9%	2,3%	6,5%	5,3%

# Asset & Capital Recovery

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018
Bereinigte Erträge	24	22	-28	54	72	68
Außerordentliche Erträge	91	16	18	-29	96	-23
<b>Erträge</b>	<b>115</b>	<b>39</b>	<b>-11</b>	<b>24</b>	<b>167</b>	<b>45</b>
dv. Zinsüberschuss	34	47	27	75	183	14
dv. Provisionsüberschuss	-	-	-	1	2	1
dv. Fair Value-Ergebnis	72	8	-11	-41	28	67
dv. Sonstige Erträge	8	-16	-27	-10	-45	-37
dv. Dividendenerträge	-	-	-	-	-	-
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-4	-17	-7	-6	-34	-5
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-1	-5	-25	-5	-35	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	-	-	4	4	-39
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	13	5	5	-3	21	7
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-119	-92	-65	-59	-336	-
Verwaltungsauflagen	29	28	22	19	98	27
dv. Europäische Bankenabgabe	5	3	-	-	7	10
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-33</b>	<b>-82</b>	<b>-97</b>	<b>-54</b>	<b>-267</b>	<b>18</b>
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-33</b>	<b>-82</b>	<b>-97</b>	<b>-54</b>	<b>-267</b>	<b>18</b>
<b>Aktiva</b>	<b>25.905</b>	<b>24.876</b>	<b>23.583</b>	<b>24.374</b>	<b>24.374</b>	<b>21.374</b>
dv. Aktiva ohne Repos, Collaterals und Handelsaktiva	11.143	9.670	8.804	9.222	9.222	9.632
<b>Passiva</b>	<b>19.664</b>	<b>19.425</b>	<b>19.316</b>	<b>19.949</b>	<b>19.949</b>	<b>19.017</b>
Exposure at default	16.107	15.253	14.278	14.039	14.039	10.794
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3.165	3.182	2.916	2.751	2.982	2.483
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	15.384	13.710	12.809	12.538	12.538	10.717
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	5.598	4.649	4.288	3.302	3.302	2.802
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.786	1.720	1.968	2.127	2.127	2.334
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>22.768</b>	<b>20.079</b>	<b>19.064</b>	<b>17.967</b>	<b>17.967</b>	<b>15.853</b>

## Sonstige und Konsolidierung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018
Bereinigte Erträge	22	-26	-51	-	-55	53
Außerordentliche Erträge	-15	-1	238	1	222	-
<b>Erträge</b>	<b>7</b>	<b>-27</b>	<b>187</b>	<b>1</b>	<b>168</b>	<b>54</b>
dv. Zinsüberschuss	-35	-22	10	-28	-75	42
dv. Provisionsüberschuss	-5	-11	-6	-15	-38	-7
dv. Fair Value-Ergebnis	33	43	-46	-74	-44	-15
dv. Sonstige Erträge	14	-36	229	118	325	33
dv. Dividenderträge	6	17	12	22	58	3
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-28	-34	1	13	-49	-11
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	5	-3	2	2	6	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	43	14	-9	60	109	8
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	-12	-31	223	22	201	33
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-	-	-	4	4	-2
Verwaltungsaufwendungen	105	86	84	9	284	127
dv. Europäische Bankenabgabe	28	2	-	1	31	37
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-98</b>	<b>-113</b>	<b>103</b>	<b>-4</b>	<b>-112</b>	<b>-76</b>
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	807	-	-	808	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-98</b>	<b>-920</b>	<b>103</b>	<b>-5</b>	<b>-920</b>	<b>-76</b>
Aktiva	135.169	141.143	151.060	126.830	126.830	141.326
Passiva	93.282	90.876	107.792	85.164	85.164	101.448
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3.637	4.435	4.843	5.752	4.704	4.716
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	21.643	20.680	18.354	18.694	18.694	19.950
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	4.274	3.743	3.352	3.323	3.323	2.674
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	3.695	3.267	4.502	4.352	4.352	3.640
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>29.612</b>	<b>27.690</b>	<b>26.207</b>	<b>26.369</b>	<b>26.369</b>	<b>26.264</b>

# mBank

## Bestandteil des Segments Privat- und Unternehmerkunden

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018
Bereinigte Erträge	241	243	254	260	998	253
Außerordentliche Erträge	-	-	-	-	-	52
<b>Erträge</b>	<b>241</b>	<b>243</b>	<b>254</b>	<b>261</b>	<b>998</b>	<b>305</b>
dv. Zinsüberschuss	143	151	160	166	619	158
dv. Provisionsüberschuss	59	61	62	58	239	65
dv. Fair Value-Ergebnis	36	32	33	34	135	31
dv. Sonstige Erträge	3	-1	-1	4	5	51
dv. Dividenden erträge	-	1	-	-	1	-
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-	-1	-1	-1	-2	-
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-	-3	-	-	-3	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	-1	-2	4	1	1
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	2	4	2	-	9	49
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-19	-28	-38	-33	-119	-18
Verwaltungsaufwendungen	155	146	142	152	595	173
dv. Europäische Bankenabgabe / polnische Bankensteuer	44	26	22	23	116	47
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>285</b>	<b>113</b>
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>285</b>	<b>113</b>
<b>Aktiva</b>	<b>30.708</b>	<b>30.564</b>	<b>30.745</b>	<b>31.381</b>	<b>31.381</b>	<b>31.505</b>
<b>Passiva</b>	<b>27.518</b>	<b>27.240</b>	<b>27.465</b>	<b>28.829</b>	<b>28.829</b>	<b>29.373</b>
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	1.807	1.842	1.897	1.945	1.874	1.956
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	13.255	13.579	14.108	14.246	14.246	14.553
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	401	369	389	404	404	453
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.477	1.491	1.598	1.449	1.449	1.702
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>15.133</b>	<b>15.439</b>	<b>16.095</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.707</b>
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	64,6%	59,9%	55,8%	58,4%	59,6%	56,8%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	14,6%	15,0%	15,6%	15,5%	15,2%	23,2%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	14,0%	14,6%	15,4%	15,4%	14,9%	24,8%

# Commerzbank-Konzern

## Außerordentliche Erträge

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>108</b>	<b>8</b>	<b>502</b>	<b>-60</b>	<b>557</b>	<b>1</b>
dv. Zinsüberschuss	-9	-5	-24	-37	-75	-26
dv. Fair-Value-Ergebnis	117	13	36	-23	142	-25
dv. Sonstige Erträge	-	-	490	-	490	52
dv. FVA, CVA / DVA, OCS, Sonst. Bewertungseffekte ACR (ZÜ, FV-Erg.)	108	8	28	-32	111	-24
<b>PUK</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>237</b>	<b>-29</b>	<b>210</b>	<b>25</b>
dv. Zinsüberschuss	-	-	-28	-29	-57	-27
dv. Fair-Value-Ergebnis	-	1	1	-	2	-
dv. Sonstige Erträge	-	-	265	-	265	52
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-	1	1	-	2	-
<b>FK</b>	<b>32</b>	<b>-8</b>	<b>9</b>	<b>-3</b>	<b>29</b>	<b>-1</b>
dv. Zinsüberschuss	3	-5	-	-8	-10	1
dv. Fair-Value-Ergebnis	29	-3	9	5	39	-1
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, OCS (ZÜ, FV-Erg.)	32	-8	9	-3	29	-1
<b>ACR</b>	<b>91</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>-29</b>	<b>96</b>	<b>-23</b>
dv. Zinsüberschuss	-	-	-1	-	-1	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	91	16	18	-29	96	-24
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, OCS, Sonst. Bewertungseffekte ACR (ZÜ, FV-Erg.)	91	16	18	-29	96	-23
<b>SuK</b>	<b>-15</b>	<b>-1</b>	<b>238</b>	<b>1</b>	<b>222</b>	<b>-</b>
dv. Zinsüberschuss	-12	-	5	-	-7	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	-3	-1	8	1	5	-
dv. Sonstige Erträge	-	-	225	-	225	-
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-15	-1	1	1	-15	-

### Beschreibung der Außerordentlichen Erträge

2017	Mio. Euro	2018	Mio. Euro
Q3 Concordis (PUK)	89	Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-27
Q3 Ratenkredit Joint Venture inkl. PPA (PUK, SuK)	160	Q1 Polnisches Gruppenversicherungsgeschäft (PUK)	52
Q3 Verkaufsgewinne aus Immobilien (SuK)	225		
Q4 Ratenkredit PPA (PUK)	-29		



# Zusammensetzung des Konzern-Eigenkapitals

	Kapital Q4 2017 Periodenende Mrd. €	Kapital Q1 2018 Periodenende Mrd. €	Kapital Q1 2018 Durchschnitt Mrd. €		Quoten Q1 2018 %	Quote Q1 2018 %
<b>Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital</b>	<b>24,0</b>	<b>22,5</b>	<b>22,5</b>	→	<b>Op. RoCET:</b>	<b>5,2%</b>
DTA	1,0	1,3				<b>CET1 Quote:</b>
Abzug Verbriefungen	0,2	0,2				<b>13,3%</b>
Abzug bzgl. nicht anrechenbarer Fremddanteile	0,5	0,4				
Wertberichtigungs-Vergleich IRBA / Expected Loss	0,7	0,6				
Sonstige regulatorische Anpassungen	0,8	1,1				
<b>Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte</b>	<b>27,2</b>	<b>26,1</b>	<b>25,9</b>	→	<b>Op. RoTE:</b>	<b>4,5%</b>
Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige immat. Vermögensgegenst.	2,9	2,9	2,9		<b>Pre-tax RoE:</b>	<b>4,0%</b>
<b>IFRS-Kapital</b>	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>28,8</b>	→	<b>Op. RoE:</b>	<b>4,0%</b>
Gezeichnetes Kapital	1,3	1,3				
Kapitalrücklage	17,2	17,2				
Gewinnrücklagen <sup>1</sup>	11,1	9,3				
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-0,2	-0,2				
Neubewertungsrücklage <sup>2</sup>	-0,6	0,1				
Rücklage aus Cash Flow Hedges	-0,1	-0,0				
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	0,2	0,3				
<b>IFRS-Kapital Gesamt vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>28,9</b>	<b>27,8</b>	<b>27,7</b>	→	<b>RoE on net result:</b>	<b>3,6%</b>
Nicht beherrschende Anteile (IFRS)	1,2	1,2	1,2		<b>RoTE on net result:</b>	<b>4,0%</b>

<sup>1</sup>) Vor allem Neubewertung von Krediten auf Fair Value mit der Einführung von IFRS 9

<sup>2</sup>) Vor Umklassifizierung des italienischen Staatsanleihen-Exposures auf Halten mit IFRS-9-Einführung

\* Ohne Dividendenabgrenzung

# Erläuterungen zur Kapitalallokation und zur Berechnung von RoE, RoTE und RoCET 1

---

## Kapitalallokation

- › Der Betrag des durchschnittlichen den Segmenten zugeordneten Kapitals wird berechnet, indem die aktuellen durchschnittlichen RWA (PUK 38,6 Mrd. Euro, FK 88,6 Mrd. Euro, SuK 26,2 Mrd. Euro, ACR 16,6 Mrd. Euro) mit einem Anrechnungssatz multipliziert werden, der dem derzeitigen regulatorischen und Marktstandard entspricht (12 % bzw. 15 % für ACR).
- › Überschüssiges Kapital (in Bezug auf das harte Kernkapital im Konzern (Basel 3 vollständige Anwendung)) wird dem Bereich „Sonstige und Konsolidierung“ zugewiesen.
- › Die Kapitalallokation wird in der Segmentberichterstattung des Commerzbank-Konzerns offengelegt.
- › Zur Bestimmung des RoTE auf Segmentebene werden die durchschnittlichen Abzugsposten (ausgenommen Firmen-/Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte) den Geschäftssegmenten zusätzlich zugeordnet (PUK - 0,1 Mrd. Euro, FK 0,4 Mrd. Euro, SuK 3 Mrd. Euro, ACR 0,2 Mrd. Euro).

## Berechnung von RoE, RoTE und RoCET 1

- › Die Eigenkapitalrendite (Return on Equity/RoE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen Eigenkapitals nach IFRS auf Konzernebene berechnet sowie auf Segmentebene unter Anrechnung von 12 % (bzw. 15 % für ACR) der Risikoaktiva.
- › Die Eigenkapitalrendite abzüglich immaterieller Vermögenswerte (Return on Tangible Equity/RoTE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen Eigenkapitals nach IFRS (unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten) auf Konzernebene berechnet sowie auf Segmentebene unter Anrechnung von 12 % (bzw. 15 % für ACR) der Risikoaktiva zuzüglich der Kapitalabzugsposten, ohne Goodwill und sonstige immaterielle Vermögenswerte.
- › Die Berechnung der RoTE entspricht dem aktuellen Marktstandard.
- › Die RoCET 1 wird auf Grundlage des durchschnittlichen harten Kernkapitals (Core Equity Tier 1/CET 1) berechnet.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

**Dr. Nils Happich**

Leiter External Communications Finance & Strategy

T: +49 69 136-80529

Mail: [nils.happich@commerzbank.com](mailto:nils.happich@commerzbank.com)

**Erik Nebel**

T: +49 69 136-44986

Mail: [erik.nebel@commerzbank.com](mailto:erik.nebel@commerzbank.com)

**Maurice Farrouh**

T: +49 69 136-21947

Mail: [maurice.farrouh@commerzbank.com](mailto:maurice.farrouh@commerzbank.com)

**Karsten Swoboda**

T: +49 69 136-22339

Mail: [karsten.swoboda@commerzbank.com](mailto:karsten.swoboda@commerzbank.com)

## Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.